



## Beschlussvorlage Nr. 018/2018

Termin	Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis			TOP
		Ja	Nein	Enth.	
22.02.2018	Schulausschuss				
01.03.2018	Samtgemeindeausschuss				

### Tagesordnungspunkt:

#### **Raumprogramm zum Ganztagsbetrieb sowie für die G-9-Einführung am Gymnasium**

### Sachverhalt:

Für den Ganztagsbetrieb und die G-9-Einführung am Gymnasium in Sottrum sind diverse Baumaßnahmen erforderlich. Die notwendigen Baumaßnahmen sind in Abstimmung mit dem Schulleiter des Gymnasiums in einem Raumprogramm dargestellt. Dieses ist dem Landkreis Rotenburg als Kostenträger von Investitionsmaßnahmen zugesandt worden. Der Landkreis hat das Raumprogramm gekürzt und verweist hierzu auf den Runderlass „Die Arbeit in den Schuljahrgängen 5 bis 10 des Gymnasiums“ sowie auf die Verordnung über die gymnasiale Oberstufe.

Um die unterschiedlichen Auffassungen zu dem erforderlichen Raumbedarf zu klären, fand am 24.01.2018 ein Abstimmungsgespräch mit dem Landkreis im Gymnasium statt. In diesem Gespräch konnte keine Einigung erzielt werden. Weiterhin ist der Landkreis der Ansicht, dass die Samtgemeinde auch bei Investitionen den kostenmäßigen Anteil der Ottersberger Schüler zu tragen hat und verweist im Übrigen darauf, dass Kosten, die über das Einvernehmen des Landkreises hinausgehen, ebenfalls durch die Samtgemeinde zu tragen sind. Der Samtgemeindeausschuss hat diesen Tagesordnungspunkt in seiner Sitzung am 01.02.2018 (vgl. Beschlussvorlage Nr. 003/2018) zur weiteren Beratung in die Arbeitsgruppe Schulbau und den Schulausschuss verwiesen.

Der Leiter des Gymnasiums, Herr Pals, wird die Berechnungen zum Raumbedarf der Schule in der Sitzung erläutern.

### Anlage(n):

1. Kalkulation des Gymnasiums zum Fachraumbedarf im G-9-Betrieb vom 06.12.2017
2. Schreiben des Gymnasiums vom 22.01.2018
3. Email vom 24.01.2018 mit Anlagen (langfristige Bedarfsberechnungen)
4. Schreiben Landkreis Rotenburg vom 01.02.2018
5. SuS-Prognose 2026/2027 vom 14.09.2017
6. Zeitstrahl 2017

### **Beschlussvorschlag:**

Da ein Einvernehmen mit dem Landkreis Rotenburg (Wümme) über ein Raumkonzept zum Ganztagsbetrieb und für die G-9-Einführung am Gymnasium bisher nicht erzielt werden konnte, nimmt der Samtgemeindeausschuss anlässlich der Schulausschuss- und der Kreisausschuss-Sitzung des Landkreises hierzu wie folgt Stellung:

1. Für die Mensa wird eine Größe von mindestens \_\_\_\_ m<sup>2</sup> erforderlich.
2. Die Samtgemeinde hält einen dritten Bauabschnitt für die Turnhalle weiterhin für erforderlich. Grundlage hierfür ist die Raumbedarfsberechnung des Gymnasiums und die Berücksichtigung des Ganztagsbetriebs am Gymnasium.
3. Die Samtgemeinde hat die seitens des Gymnasiums aufgrund von pädagogischen und organisatorischen Gründen dargelegte Notwendigkeit für ein sechsstündiges Unterrichtskonzept zur Kenntnis genommen und hält aus diesem Grunde an dem Raumbedarf von weiteren sechs allgemeinen Unterrichtsräumen, einem zusätzlichen Fachunterrichtsraum für die Bereiche Biologie/Chemie und Kunst und einem Musiksammlungsraum im hinteren Bühnenbereich fest. Auch hierfür ist Grundlage die Raumbedarfsberechnung des Gymnasiums.

Samtgemeindebürgermeister

---

*Vorgang zur weiteren Bearbeitung*

*am*

*an*